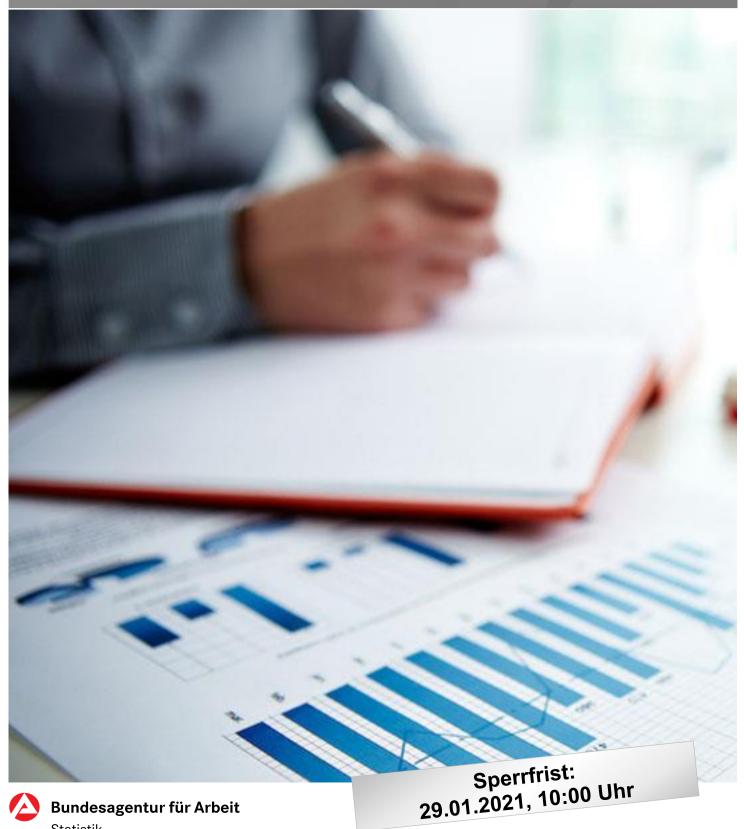
Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Göppingen

Berichtsmonat: Januar 2021

Erstellungsdatum: 26.01.2021

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 02.03.2021

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest

Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: <u>Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</u>

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601 Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2021.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der

Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen sind hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wird zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuzuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension "Anforderungsniveau". Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken" sowie im Internet unter Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>16</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>17</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

					١	/eränderun			
Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Vormo	nat			resmonat ¹⁾	
	04202.	20220				Jan 20		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.944	11.951	11.919	-7	-0,1	1.899	18,9	18,3	21,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.425	6.838	6.959	587	8,6	1.677	29,2	29,1	37,6
57,0% Männer	4.230	3.882	3.910	348	9,0	1.004	31,1	31,8	40,6
43,0% Frauen	3.195	2.956	3.048	239	8,1	673	26,7	25,8	33,8
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	700	665	725	35	5,3	162	30,1	29,6	51,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	96	98	7	7,3	12	13,2	10,3	30,7
35,9% 50 Jahre und älter	2.663	2.432	2.453	231	9,5	668	33,5	33,8	36,5
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.846	1.700	1.716	146	8,6	512	38,4	38,9	41,0
26,0% Langzeitarbeitslose	1.927	1.704	1.728	223	13,1	767	66,1	54,3	61,6
5,0% Schwerbehinderte Menschen	368	352	355	16	4,5	32	9,5	10,0	9,6
37,2% Ausländer	2.764	2.515	2.574	249	9,9	577	26,4	26,4	37,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.793	1.350	1.595	443	32,8	1	0,1	-15,1	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	847	514	559	333	64,8	-18	-2,1	-13,6	-14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	337	323	410	14	4,3	31	10,1	-22,4	22,8
seit Jahresbeginn	1.793	19.081	17.731	Х	Х	1	0,1	-3,4	-2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.206	1.470	1.729	-264	-18,0	-142	-10,5	8,3	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	391	476	582	-85	-17,9	12	3,2	30,4	30,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	308	374	-121	-39,3	-61	-24,6	-1,6	0,5
seit Jahresbeginn	1.206	17.587	16.117	Х	х	-142	-10,5	-8,1	-9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,7	4,8	Х	х	Х	4,0	3,7	3,5
dar. Männer	5,4	5,0	5,0	Х	х	Х	4,2	3,8	3,6
Frauen	4,8	4,5	4,6	Х	х	Х	3,8	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,6	Х	х	Х	3,4	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,1	Х	Х	Х	1,9	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	5,2	4,7	4,8	Х	Х	Х	4,0	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,4	5,5	Х	Х	Х	4,4	4,1	4,0
Ausländer	11,3	10,3	10,5	Х	х	Х	9,5	8,6	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,2	5,3	Х	х	Х	4,4	4,1	3,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.945	7.441	7.592	504	6,8	1.557	24,4	24,5	30,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.061	8.718	8.837	343	3,9	1.318	17,0	18,1	21,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.095	8.753	8.871	342	3,9	1.329	17,1	18,2	21,9
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,0	6,1	Х	х	х	5,4	5,1	5,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.969	3.745	3.747	224	6,0	990	33,2	36,6	43,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.023	7.983	7.992	40	0,5	273	3,5	4,1	4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.333	3.399	3.412	-66	-1,9	-141	-4,1	-2,7	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	5.927	5.895	5.888	33	0,6	279	4,9	5,2	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	396	518	615	-122	-23,6	-156	-28,3	-23,3	-23,6
Zugang seit Jahresbeginn	396	6.577	6.059	х	Х	-156	-28,3	-45,2	-46,5
Bestand	1.850	1.903	1.952	-53	-2,8	-661	-26,3	-26,0	-43,4

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen

Januar 2021

					\	/eränderun	g gegen	über	
Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Vormo	nat		Vorjah	resmonat ¹⁾	
Werkinale	Jan 2021	Dez 2020	1400 2020	VOITIC	пас	Jan 20	20	Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.315	6.419	6.400	-104	-1,6	1.448	29,8	29,4	36,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.164	3.837	3.925	327	8,5	1.057	34,0	37,2	45,2
60,1% Männer	2.501	2.307	2.332	194	8,4	644	34,7	41,4	50,3
39,9% Frauen	1.663	1.530	1.592	133	8,7	413	33,0	31,4	38,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	416	405	444	11	2,7	79	23,4	40,1	63,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	39	42	1	2,6	-	-	25,8	55,6
42,7% 50 Jahre und älter	1.779	1.613	1.620	166	10,3	519	41,2	39,2	42,6
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.329	1.217	1.217	112	9,2	405	43,8	42,2	44,9
14,3% Langzeitarbeitslose	596	515	545	81	15,7	293	96,7	83,3	91,9
5,1% Schwerbehinderte Menschen	211	204	208	7	3,4	17	8,8	8,5	10,1
29,6% Ausländer	1.234	1.137	1.160	97	8,5	266	27,5	33,9	44,1
Zugang an Arbeitslosen	6 .			<u> </u>	0,0			30,0	,
Insgesamt	1.092	744	838	348	46,8	23	2,2	-7,3	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	739	409	455	330	80,7	-8	-1,1	-12,0	•
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	165	178	5	3,0	25	17,2	3,1	-4,8
seit Jahresbeginn	1.092	10.980	10.236	х	x	23	2,2	2,7	3,5
Abgang an Arbeitslosen							_,_	_,.	5,0
Insgesamt	671	778	943	-107	-13,8	-53	-7,3	13,6	16,6
dar. in Erwerbstätigkeit	306	330	422	-24	-7,3	13	4,4	29,9	•
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	147	214	-50	-34,0	-29	-23,0	-9,3	•
seit Jahresbeginn	671	9.205	8.427	х	х	-53	-7,3	-5,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf							.,.	-,-	-,-
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,7	х	Х	х	2,2	2,0	1,9
dar. Männer	3,2	•	3,0	х	Х	х		2,1	2,0
Frauen	2,5	2,3	2,4	х	Х	х		1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,8	х	х	х	2,1	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,9	х	Х	х	0,9	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,1	3,2	х	Х	х	2,5	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,2		3,9	х	Х	х	3,1	2,8	
Ausländer	5,1	4,7	4,7	x	х	х		3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2		3,0	x		X		2,2	
Unterbeschäftigung ²⁾	5,2	,					_, .	_, _	,
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.229	3.952	4.056	277	7,0	1.013	31,5	35,2	43,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.589		4.469	212	4,8	979	27,1	31,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.619		4.497	214	4,9	991	27,3	31,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,2		3,1	х		х		2,3	
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.969	3.745	3.747	224	6,0	990	33,2	36,6	43,8

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

						١	/eränderun			
	Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Vormo	nat		Vorjah	resmonat ¹⁾	
	Monandio	Gail 2021	D02 2020	1107 2020			Jan 20		Dez 2019	Nov 2019
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
	Arbeitsuchenden									
Insgesamt		5.629	5.532	5.519	97	1,8	451	8,7	7,7	7,2
	Arbeitslosen									
Insgesamt	-	3.261	3.001	3.034	260	8,7	620	23,5	20,0	28,8
,	änner	1.729	1.575	1.578	154	9,8	360	26,3	19,9	28,4
47,0% Fi	rauen	1.532	1.426	1.456	106	7,4	260	20,4	20,2	29,3
8,7% 15	5 bis unter 25 Jahre	284	260	281	24	9,2	83	41,3	16,1	34,4
1,9% da	ar. 15 bis unter 20 Jahre	63	57	56	6	10,5	12	23,5	1,8	16,7
27,1% 50) Jahre und älter	884	819	833	65	7,9	149	20,3	24,5	26,0
15,9% da	ar. 55 Jahre und älter	517	483	499	34	7,0	107	26,1	31,3	32,4
40,8% La	angzeitarbeitslose	1.331	1.189	1.183	142	11,9	474	55,3	44,5	50,7
4,8% S	chwerbehinderte Menschen	157	148	147	9	6,1	15	10,6	12,1	8,9
46,9% A	usländer	1.530	1.378	1.414	152	11,0	311	25,5	20,8	32,1
	Arbeitslosen	1.000	1.070	1.717	102	11,0	011	20,0	20,0	02,
Insgesamt		701	606	757	95	15,7	-22	-3,0	-23,1	8,3
•	verbstätigkeit	108	105	104	3	2,9	-10	-8,5	-19,2	-26,8
	sbildung/sonst. Maßnahme	167	158	232	9	5,7	6	3,7	-38,3	57,8
seit Jahresb	•	701	8.101	7.495	x	х	-22	-3,0	-10,7	-9,5
	Arbeitslosen	701	0.101	7.495	X	Х	-22	-3,0	-10,7	-9,0
Insgesamt	Albeitsioseii	535	692	786	-157	-22,7	-89	-14,3	3,0	-7,5
dar. in Erwe	rhetätiakeit	85	146	160	-61	-41,8	-09	-1,2	31,5	22,1
	ildung/sonst. Maßnahme	90	161	160	-71	-44,1	-32	-26,2	6,6	-17,9
	_					•		-	•	
seit Jahresb	-	535	8.382	7.690	Х	Х	-89	-14,3	-10,9	-12,0
	nquoten bezogen auf	0.0	2.4	2.4				4.0	4.0	4.0
	Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	х	X	X	,	1,8	1,6
dar. Männer		2,2	2,0	2,0	х	X	X	,	1,7	1,6
Frauen		2,3	2,1	2,2	Х	Х	Х	,	1,8	1,7
	ınter 25 Jahre	1,8	1,6	1,8	Х	Х	Х	,	1,4	1,3
	inter 20 Jahre	1,4	1,2	1,2	Х	Х	Х	1,1	1,2	1,0
	inter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	Х	Х	Х	1,5	1,3	1,3
	inter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	Х	Х	Х		1,2	1,2
Ausländ		6,3		5,8	Х	Х	Х		4,9	
	rivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	Х	Х	Х	2,0	1,9	1,8
Unterbesch										
•	keit im weiteren Sinne	3.716		3.536	227	6,5	544	17,2	14,2	18,7
	äftigung im engeren Sinne	4.472		4.368	131	3,0	339	8,2	6,9	8,4
	äftigung (ohne Kurzarbeit)	4.477		4.374	128	2,9	339	8,2	7,0	
	äftigungsquote	3,1	3,0	3,0	Х	Х	Х	2,9	2,8	2,8
Leistungsbe	_									
	ge Leistungsberechtigte	8.023		7.992	40	0,5	273	3,5	4,1	4,6
	bsfähige Leistungsberechtigte	3.333		3.412	-66	-1,9	-141	-4,1	-2,7	
Bedarfsgem	einschaften	5.927	5.895	5.888	33	0,6	279	4,9	5,2	5,

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2020 bis Januar 2021.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen Januar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



				\	/eränderur	ng gege	nüber	
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Vormo	nat		Vorjal	nresmonat ²⁾)
Komponenten der Onterbeschänigung	Jan 2021	Dez 2020	VOITIC	Jilat	Jan 2	020	Dez 2019	Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.425	6.838	587	8,6	1.677	29,2	29,1	37,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	520	603	-83	-13,8	-120	-18,8	-11,3	-15,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	307	-86	-28,0	-85	-27,8	-13,0	-18,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	299	296	3	1,0	-35	-10,5	-9,5	-11,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.945	7.441	504	6,8	1.557	24,4	24,5	30,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.116	1.277	-161	-12,6	-239	-17,6	-9,2	-14,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	373	403	-30	-7,4	5	1,4	11,0	6,3
Arbeitsgelegenheiten	180	187	-7	-3,7	-5	-2,7	-3,1	-1,0
Fremdförderung	353	373	-20	-5,4	-167	-32,1	-30,1	-32,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	х	-	х	Х	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	Х	-	Х	Х	х
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	88	1	1,1	4	4,7	10,0	10,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	226	-105	-46,5	-76	-38,6	-4,6	-22,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.061	8.718	343	3,9	1.318	17,0	18,1	21,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	35	-1	-2,9	11	47,8	45,8	30,8
Gründungszuschuss	30	27	3	11,1	12	66,7	42,1	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	8	-4	-50,0	-1	-20,0	60,0	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.095	8.753	342	3,9	1.329	17,1	18,2	21,9
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,0	х	Х	х	5,4	5,1	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	78,1	х	Х	х	74,0	71,5	69,5

¹⁾ Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Göppingen Januar 2021

				\	/eränderu	ng gege	nüber		
(X	Jan 2021	Dez 2020	Vormo	onot		Vorjahresmonat ²⁾			
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	VOITIG	mai	Jan 2	020	Dez 2019	Nov 2019	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.164	3.837	327	8,5	1.057	34,0	37,2	45,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	65	115	-50	-43,5	-44	-40,4	-8,7	7,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	65	115	-50	-43,5	-44	-40,4	-8,7	7,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	х	-	х	х)	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.229	3.952	277	7,0	1.013	31,5	35,2	43,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	360	425	-65	-15,3	-34	-8,6	6,3	3,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	278	290	-12	-4,1	11	4,1	9,4	5,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	Х		Х			
Fremdförderung	40	43	-3	-7,0	-18	-31,0	-21,8	-2,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	х	-	Х	Х)	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	Х	-	Х	Х	2	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	х	-	х	Х		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42			-54,3	-27	-39,1	15,0	-1,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.589	4.377	212	4,8	979	27,1	31,8	38,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	20	07	•	44.4	40	00.7	40.4	22.4	
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30		_	11,1	12	66,7	42,1	33,3	
Gründungszuschuss	30		3	11,1	12	66,7	42,1	33,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	X		X	X		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.619		214	4,9	991	27,3	31,8	38,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Х		2,5	2,3	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,1	87,1	Х	Х	Х	85,6	83,7	83,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.261	3.001	260	8,7	620	23,5	20,0	28,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	455			-6,8	-76	-14,3	-11,9	-19,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156			-18,8	-41	-20,8	-15,4	-29,	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	299			1,0	-35	-10,5	-9,5	-11,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.716			6,5	544	17,2	14,2	18,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	756	852	-96	-11,3	-205	-21,3	-15,4	-20,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	95	113	-18	-15,9	-6	-5,9	15,3	9,3	
Arbeitsgelegenheiten	180	_	_	-3,7	-5	-2,7	-3,1	-1,(
Fremdförderung	313			-5, <i>1</i>		-32,3		-35,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	313	330	-17	-5,2 X		-32,3 X			
Beschäftigungszuschuss		_	_	×					
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	88	1	1,1	4	X			
						4,7	10,0	10,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit = Unterbeschäftigung im engeren Sinne	79			-41,0	-49	-38,3	-14,6	-33,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	4.472	4.341	131	3,0	339	8,2	6,9	8,4	
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	8	-4	-50,0	-1	-20,0	60,0	20,0	
Gründungszuschuss	_	-		х		20,0 X			
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4		-4	-50,0	-1	-20,0	60,0	20,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.477			2,9	339	8,2	7,0	8,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,1					2,9	2,8		
<u> </u>									
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	69,0	Х	Х	Х	63,8	61,5	58	

¹⁾ Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

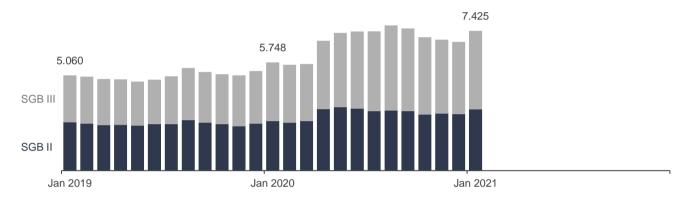
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Göppingen Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 587 auf 7.425 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.677 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.164, das sind 327 mehr als im Vormonat und 1.057 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.261 Arbeitslose, das ist ein Plus von 260 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2020 waren es 620 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



		V	eränderung	g gegenüber		Arbe	itslosenquot	e ¹⁾
Bestand an Arbeitslosen	Jan 2021	Vorm	onat	Vorjahre	smonat	Jan 2021	Vormonat	Vorjahr
20014114 4117 1120110100011		absolut	in %	absolut	in %		in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.425	587	8,6	1.677	29,2	5,1	4,7	4,0
Männer	4.230	348	9,0	1.004	31,1	5,4	5,0	4,2
Frauen	3.195	239	8,1	673	26,7	4,8	4,5	3,8
15 bis unter 25 Jahre	700	35	5,3	162	30,1	4,4	4,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	103	7	7,3	12	13,2	2,2	2,1	1,9
50 Jahre und älter	2.663	231	9,5	668	33,5	5,2	4,7	4,0
55 Jahre und älter	1.846	146	8,6	512	38,4	5,9	5,4	4,4
Deutsche	4.651	341	7,9	1.103	31,1	3,9	3,6	3,0
Ausländer	2.764	249	9,9	577	26,4	11,3	10,3	9,5
Rechtskreis SGB III	4.164	327	8,5	1.057	34,0	2,9	2,7	2,2
Männer	2.501	194	8,4	644	34,7	3,2	3,0	2,4
Frauen	1.663	133	8,7	413	33,0	2,5	2,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	416	11	2,7	79	23,4	2,6	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	40	1	2,6	-	-	0,9	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.779	166	10,3	519	41,2	3,5	3,1	2,5
55 Jahre und älter	1.329	112	9,2	405	43,8	4,2	3,9	3,1
Deutsche	2.927	231	8,6	795	37,3	2,4	2,3	1,8
Ausländer	1.234	97	8,5	266	27,5	5,1	4,7	4,2
Rechtskreis SGB II	3.261	260	8,7	620	23,5	2,3	2,1	1,8
Männer	1.729	154	9,8	360	26,3	2,2	2,0	1,8
Frauen	1.532	106	7,4	260	20,4	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	284	24	9,2	83	41,3	1,8	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	63	6	10,5	12	23,5	1,4	1,2	1,1
50 Jahre und älter	884	65	7,9	149	20,3	1,7	1,6	1,5
55 Jahre und älter	517	34	7,0	107	26,1	1,6	1,5	1,4
Deutsche	1.724	110	6,8	308	21,8	1,4	1,3	1,2
Ausländer	1.530	152	11,0	311	25,5	6,3	5,6	5,3

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

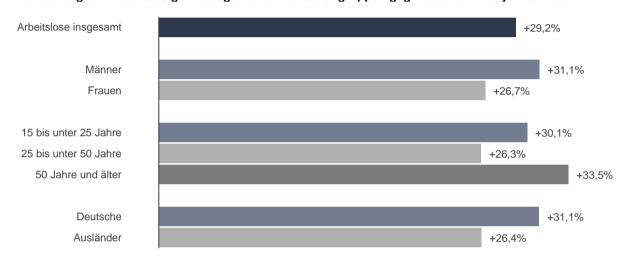
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

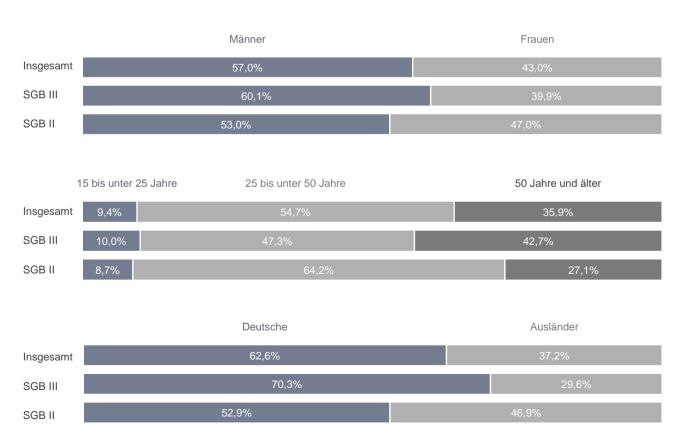
Januar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +26% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +33% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

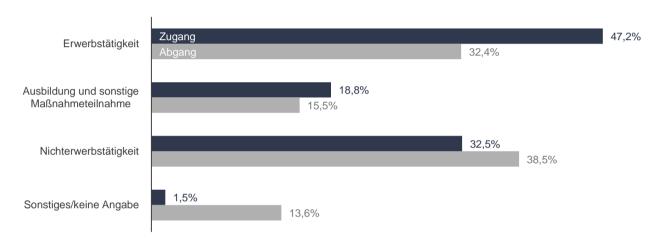


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen Januar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.793 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 1.206 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 142 weniger als im Januar 2020. Im Januar meldeten sich 847 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 391 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 12 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



		Ve	ränderung	gegenübe	r	seit Jahres-	Veränd geger	J
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2021	Vorm	onat	Vorjahre	smonat	beginn	Vorjahres	zeitraum
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.793	443	32,8	1	0,1	1.793	1	0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	847	333	64,8	-18	-2,1	847	-18	-2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	821	326	65,9	-19	-2,3	821	-19	-2,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	1	11,1	-5	-33,3	10	-5	-33,3
Selbständigkeit	14	5	55,6	5	55,6	14	5	55,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	337	14	4,3	31	10,1	337	31	10,1
Nichterwerbstätigkeit	583	91	18,5	-25	-4,1	583	-25	-4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	364	49	15,6	-42	-10,3	364	-42	-10,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	208	46	28,4	23	12,4	208	23	12,4
Sonstiges/keine Angabe	26	5	23,8	13	100,0	26	13	100,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.206	-264	-18,0	-142	-10,5	1.206	-142	-10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	391	-85	-17,9	12	3,2	391	12	3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	368	-69	-15,8	21	6,1	368	21	6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-7	-43,8	-4	-30,8	9	-4	-30,8
Selbständigkeit	12	-9	-42,9	-5	-29,4	12	-5	-29,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	187	-121	-39,3	-61	-24,6	187	-61	-24,6
Nichterwerbstätigkeit	464	-126	-21,4	-198	-29,9	464	-198	-29,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	257	-102	-28,4	-145	-36,1	257	-145	-36,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	153	-20	-11,6	-53	-25,7	153	-53	-25,7
Sonstiges/keine Angabe	164	68	70,8	105	178,0	164	105	178,0

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu- und Abgänge von Arbeitslosen: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

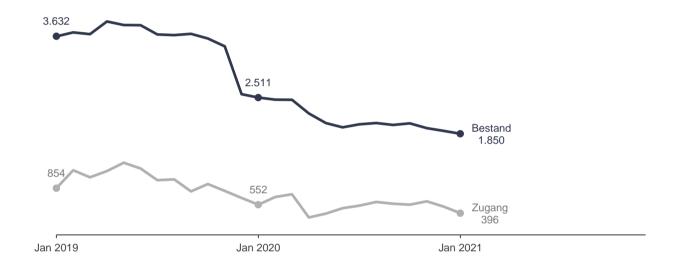
Gemeldete Arbeitsstellen

zurück zum Inhalt

Göppingen Januar 2021

Im Januar waren 1.850 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 53 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 661 Stellen weniger (–26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 396 neue Arbeitsstellen, das waren 156 oder 28 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 450 Arbeitsstellen abgemeldet, 167 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



	Gemeldete Arheitsstellen		Ve	eränderung	g gegenüb	er	seit	Veränderung gegenüber	
	Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2021	Vormonat		Vorjahresmonat		Jahresbeginn ¹⁾	Vorjahres	
			absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zug	ang	396	-122	-23,6	-156	-28,3	396	-156	-28,3
dar.	sofort zu besetzen	275	-107	-28,0	-152	-35,6	275	-152	-35,6
	sozialversicherungspflichtig	392	-96	-19,7	-147	-27,3	392	-147	-27,3
	dar. sofort zu besetzen	272	-85	-23,8	-145	-34,8	272	-145	-34,8
Bes	tand	1.850	-53	-2,8	-661	-26,3	1.850	-661	-26,3
dar.	sofort zu besetzen	1.782	-26	-1,4	-628	-26,1	1.782	-628	-26,1
	sozialversicherungspflichtig	1.770	-43	-2,4	-610	-25,6	1.770	-610	-25,6
	dar. sofort zu besetzen	1.703	-17	-1,0	-581	-25,4	1.703	-581	-25,4
Abg	ang	450	-119	-20,9	-167	-27,1	450	-167	-27,1
dar.	sozialversicherungspflichtige Stellen	436	-107	-19,7	-159	-26,7	436	-159	-26,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

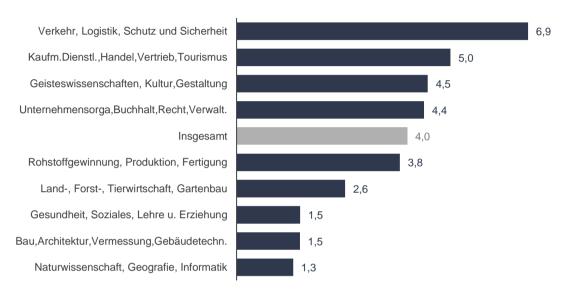
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

zurück zum Inhalt

Göppingen Januar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



		Jan 2021	Anteil an	,	Veränderur	ng gegenüber	
	Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen	Jan 2021	insgesamt	Vormor	nat	Vorjahres	smonat
	nach Berufsbereichen ¹⁾	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6
Arbe	eitslose	7.425	100	587	8,6	1.677	29,2
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	92	1,2	7	8,2	22	31,4
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.126	28,6	140	7,0	367	20,9
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	310	4,2	28	9,9	43	16,1
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	104	1,4	16	18,2	16	18,2
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.756	23,6	143	8,9	352	25,1
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.007	13,6	71	7,6	232	29,9
	Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	750	10,1	43	6,1	154	25,8
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	501	6,7	19	3,9	82	19,6
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	0,8	2	3,3	-1	-1,6
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	716	9,6	119	19,9	411	134,8
Gem	neldete Arbeitsstellen	1.850	100	-53	-2,8	-661	-26,3
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,9	4	12,5	-3	-7,7
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	553	29,9	-20	-3,5	-297	-34,9
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	208	11,2	-2	-1,0	-41	-16,5
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	78	4,2	-1	-1,3	-25	-24,3
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	256	13,8	-22	-7,9	-117	-31,4
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	200	10,8	-10	-4,8	-112	-35,9
	Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	170	9,2	7	4,3	-42	-19,8
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	335	18,1	-5	-1,5	-12	-3,5
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	0,8	-4	-22,2	-12	-46,2
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	Х	-	Х

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

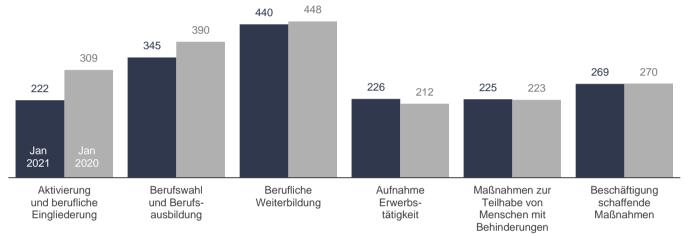
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen Januar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



	Veränderung gegenüber					seit Jahres-	Verände gegeni	-
Maßnahmekategorien	Jan 2021	Vorme	onat	Vorjahres	smonat	beginn ²⁾	Vorjahresz	
der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾		absolut	in %	absolut	in %	20g	absolut	in %
·	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	-78	-29,1	-72	-27,5	190	-72	-27,5
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-14	-51,9	-9	-40,9	13	-9	-40,9
Berufliche Weiterbildung	35	-12	-25,5	-8	-18,6	35	-8	-18,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	4	11,1	11	37,9	40	11	37,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von								
Menschen mit Behinderungen	7	-3	-30,0	-4	-36,4	7	-4	-36,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-6	-30,0	-12	-46,2	14	-12	-46,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	х	-	х	-	-	х
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	222	-87	-28,2	-87	-28,2	222	-87	-28,2
Berufswahl und Berufsausbildung	345	17	5,2	-45	-11,5	345	-45	-11,5
Berufliche Weiterbildung	440	-33	-7,0	-8	-1,8	440	-8	-1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	226	12	5,6	14	6,6	226	14	6,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von								
Menschen mit Behinderungen	225	-1	-0,4	2	0,9	225	2	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	269	-6	-2,2	-1	-0,4	269	-1	-0,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	х	-	х	-	-	х
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	235	14	6,3	1	0,4	235	1	0,4
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-11	-61,1	-13	-65,0	7	-13	-65,0
Berufliche Weiterbildung	80	33	70,2	44	122,2	80	44	122,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	7	30,4	-8	-21,1	30	-8	-21,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von								
Menschen mit Behinderungen	13	-14	-51,9	9	225,0	13	9	225,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-2	-9,1	-9	-31,0	20	-9	-31,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	х	-	х	-	-	х

¹⁾ Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

²⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

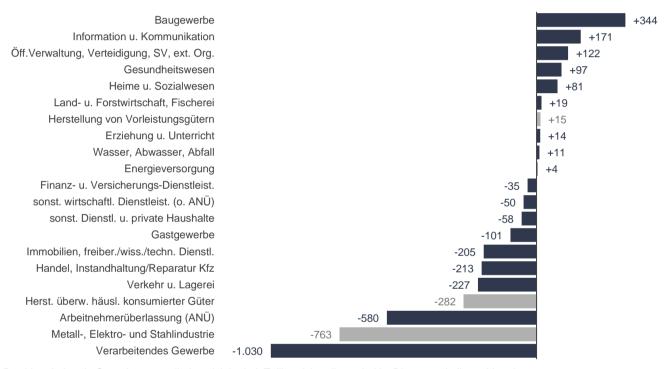
Göppingen

Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 87.510. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.636 oder 1,8%, nach –620 oder –0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+344 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.030 oder –3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

			Bes	chäftigung En	de		Veränder	ung
1	Merkmale der Beschäftigung	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Jun 2020 / Ju	J
							absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesa	mt	87.510	88.778	89.554	89.837	89.146	-1.636	-1,8
54,9%	Männer	48.018	48.715	49.160	49.568	49.133	-1.115	-2,3
45,1%	Frauen	39.492	40.063	40.394	40.269	40.013	-521	-1,3
10,8%	15 bis unter 25 Jahre	9.483	9.902	10.373	10.587	9.773	-290	-3,0
66,2%	25 bis unter 55 Jahre	57.921	58.786	59.167	59.389	59.685	-1.764	-3,0
22,0%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.290	19.278	19.198	19.071	18.888	402	2,1
73,4%	Vollzeit	64.248	65.219	65.822	66.324	65.585	-1.337	-2,0
26,6%	Teilzeit	23.262	23.559	23.732	23.513	23.561	-299	-1,3
82,9%	Deutsche	72.537	73.548	74.361	74.616	74.004	-1.467	-2,0
17,1%	Ausländer	14.936	15.194	15.157	15.188	15.110	-174	-1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Oktober 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.922	316	5,6
davon			
mit 1 Person	3.083	259	9,2
mit 2 Personen	1.142	34	3,1
mit 3 Personen	723	-6	-0,8
mit 4 Personen	488	24	5,2
mit 5 und mehr Personen	486	5	1,0
darunter			
Single-BG	3.083	265	9,4
Alleinerziehende-BG	1.151	-3	-0,3
Partner-BG ohne Kinder	528	23	4,6
Partner-BG mit Kindern	1.040	20	2,0
nicht zuordenbare BG	120	11	10,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.192	10	0,5
davon: mit 1 Kind	967	18	1,9
mit 2 Kindern	670	-17	-2,5
mit 3 und mehr Kindern	555	9	1,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.198	417	3,5
darunter			
Männer	6.029	272	4,7
Frauen	6.169	145	2,4
Leistungsberechtigte (LB)	11.666	370	3,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.522	365	3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.056	386	5,0
darunter			
Männer	3.872	266	7,4
Frauen	4.184	120	3,0
davon			
unter 25 Jahre	1.462	58	4,1
25 bis unter 55 Jahre	5.184	241	4,9
55 Jahre und älter	1.410	87	6,6
darunter			-,-
Deutsche	4.010	249	6,6
Ausländer	4.026	135	3,5
darunter			-,-
Alleinerziehende	1.140	-3	-0,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.466	-21	-0,6
darunter	0.100		3,3
unter 3 Jahre	702	-60	-7,9
3 bis unter 6 Jahre	771	35	4,8
6 bis unter 15 Jahre	1.900	7	0,4
über 15 Jahre	93	-3	-3,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	144	5	3,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	532	47	9,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	288	31	12,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	244	16	7,0
s. s.iiis Edictariguarioprasii (NOE)	2-7-7	© Chatiatile day Dunda	7,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

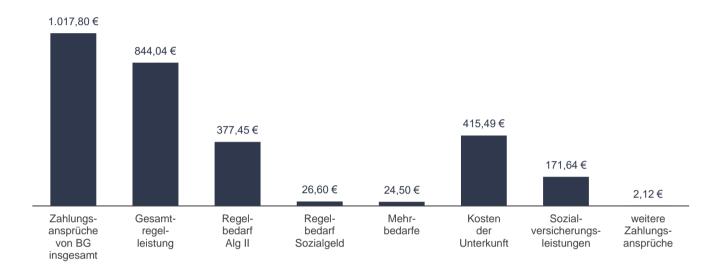
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

zurück zum Inhalt

Göppingen

Oktober 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
	ansprüche in Euro		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.027.423	1.018	5.922	1.018
Gesamtregelleistung				
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) 1)	4.998.429	844	5.918	845
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.235.275	377	5.195	430
Regelbedarf Sozialgeld	157.530	27	968	163
Mehrbedarfe	145.099	25	1.689	86
Kosten der Unterkunft	2.460.524	415	5.497	448
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.411.154	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.016.447	172	5.896	172
weitere Zahlungsansprüche	12.547	2	-	-
sonstige Leistungen	6.413	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.774	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	262	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	98	0	-	-

 $\label{thm:linweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw.\ unvollständiger\ Datenlage\ m\"{o}glich.$

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

²⁾ Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Stand: 06.08.2020

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Ausbildungsmarkt

Beschäftigung

Einnahmen/Ausgaben

Förderung und berufliche Rehabilitation

Gemeldete Arbeitsstellen

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

Berufe

Bildung

Corona

Demografie

Eingliederungsbilanzen

Entgelt

Fachkräftebedarf

Familien und Kinder

Frauen und Männer

Langzeitarbeitslosigkeit

Menschen mit Behinderungen

Migration

Regionale Mobilität

Wirtschaftszweige

Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das <u>Glossar</u> enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.